



1930

JAHRES-BERICHT

DER
SEKTION SCHWARZER GRAT
DES DEUTSCHEN UND
ÖSTERREICHISCHEN
ALPENVEREINS

SITZ: LEUTKIRCH i. ALLGÄU

GEDRUCKT IN DER BUCHDRUCKEREI JOH. HÜBER, LEUTKIRCH

Bitte zu beachten:

| | Seite |
|---|-------|
| Fahresbeitrag 1931 | 16 |
| Fahrbuch 1931 | 17 |
| Ermäßigte Touristenrückfahrkarten und Ausweise | 17 |
| Wanderplan 1931 | 20 |

**Termin für die Beitragszahlung
spätestens 31. März 1931**





Leutkircher-Hütte

Jahresbericht 1930

*

Spät kommt er; doch er kommt! — Der **Jahresbericht** des Sektionsvorstandes hat sich durch vielerlei Umstände leider verzögert, doch werden die Sektionsmitglieder ihn auch heute noch mit vollem Interesse lesen.

Der Jahresbericht 1930 wirkt zwar neben unserer im September 1930 erschienenen Festschrift etwas ärmlich, doch soll er in gedrängter Kürze das Wichtigste enthalten, was die Sektionsmitglieder von der Sektion und deren Entwicklung wissen müssen.

Das Jahr 1930 war für die Sektion Schwarzer Grat ein Jahr vieler Freuden und Ehrungen. In diesem Jahre hat die Sektion das **Zubelfest des 50jährigen Bestehens** gefeiert. Wir wollen darum auch zuvorderst bei diesem großen Ereignis verweilen. Was die Sektionsleitung im letzten Jahre versprochen hatte, das hat sie auch gehalten. Unter Mitwirkung aller Vorstands- und Ausschußmitglieder hat sie ein Zubelfest bereitet, das unvergänglich bleiben wird.

Unser treues Ausschußmitglied, Herr Ratschreiber Rothmaier in Ellwangen, hat uns eine **Festschrift** beschert, die wohl alle Sektionsmitglieder erfreut hat. Sie ist außer den Sektionsmitgliedern auch allen deutschen und österreichischen Sektionen zugegangen und hat außergewöhnlichen Beifall gefunden. Dem Verfasser sei auch an dieser Stelle herzlichst gedankt!

Das Programm für den Festabend ist allen Mitgliedern zugegangen und braucht daher hier nicht wiederholt zu werden. Schade, daß es nicht möglich war, alle Sektionsmitglieder beim Zubelfeste in Leutkirchs schöner Festhalle versammelt zu sehen! Wie schön wäre das gewesen! Doch konnte der Sektionsvorsitzende recht viele Mitglieder und viele liebe Gäste begrüßen. Von den letzteren seien hier besonders angeführt der Vertreter des Hauptauschusses des D. und Oe. Alpenvereins, Herr Dr. Blodig aus Bregenz, verschiedene Vertreter württ. und bayr. Sektionen, die Vertreter der Behörden, u. a. Herr Regierungsrat Knöpfle als Vertreter des Oberamts, Herr Stadtschultheiß Heild von Leutkirch

und Herr Bürgermeister Matt von Pettneu in Tirol, sowie die Vertreter der Leutkircher Vereine.

Aus allen Gauen Deutschlands und Osterreichs sind herzliche Glückwünsche eingelaufen. Die Sektion darf stolz sein auf all diese Anerkennung und es wird der Sektionsleitung immer eine Freude sein, in der Geschichte der Sektion gerade dieses Jubiläumsjahr miterlebt und zum vollen Gelingen beigetragen zu haben. Das Fest ist im versprochenen einfachen, aber würdigen und eindrucksvollen Rahmen gefeiert worden. Alles was dazu beisteuern konnte, hat vollauf seine Schuldigkeit getan, und die Sektionsleitung würde gerne hier die große Liste der Verdienstvollen veröffentlichen, wenn sie nicht wüßte, daß dies nicht im Sinne der bescheidenen Helfer liegt. Dagegen darf hier nicht unerwähnt bleiben, daß seitens der Stadtgemeinde Leutkirch ein namhaftes Geldgeschenk und seitens des Verkehrsvereins Leutkirch eine schöne Festgabe gestiftet wurde. Auch einige Sektionsmitglieder haben Festgaben gestiftet durch Schenkung der im Besitz habenden alten Anteilscheine an der Leutkircher-Hütte. Ganz besonderer Dank gebührt aber allen Sektionsmitgliedern, die durch die voriges Jahr bewilligte Festgabe von 1 RM pro Mitglied die Durchführung des Jubiläums überhaupt ermöglicht hatten.

Ein Punkt des Festprogramms muß noch herausgegriffen werden und das ist der herrliche **Prolog**, gedichtet von einem alten Freunde der Sektion, dem lieben Berg- und Skigenossen Dr. med. Frey in Donzdorf; gesprochen von Fr. Elisabeth Vohr. Wir bringen diese Worte auf Seite 9—10 dieses Berichtes.

Bergsteigerdank auch an dieser Stelle den vielen Gästen aus benachbarten und befreundeten Sektionen, aus Tirol und aus allen Teilen der Einwohnerschaft Leutkirchs.

Wenn auch der Wettergott den zweiten Teil des Programms, einen Ausflug auf den „Schwarzen Grat“, vereitelt hat, so war doch das Fest ein wohlgelungenes und auf hoher Stufe stehendes, was nicht zuletzt auch dem Mitwirken des befreundeten Sängerkranzes, des Turnvereins und der städt. Musikkapelle zu verdanken war. Mögen recht viele Mitglieder auch einmal das Fest des hundertjährigen Bestehens mitfeiern können! Das wünscht der Schreiber dieser Zeilen allen seinen lieben Jungen!

Und nun zur Aufzählung der **Jahresarbeiten** im vergangenen Vereinsjahr. — Allen voran stellen wir wieder die Arbeiten in unseren **Hüttengebieten**. Der Hüttenwart brennt darauf, diesen Bericht, wie üblich, gesondert zu erstatten. Erwähnen will in Dankbarkeit der Vorsitzende aber doch die tadellose Wirtschafts-

führung und Instandhaltung unserer Kleinode, der Leutkircher-Hütte und des Kaiserjochhauses, durch die Hüttenpächter Magnus Huber mit seinen Töchtern Emma und Luise und Ludwig Walch mit seinem Hannele.

Die **Vorträge** im Jahre 1930 standen auf hoher Stufe. Hat doch unser lieber Sektionsfreund und Nachbar Herr Dr. Blodig aus Bregenz mit seinem Vortrage „**In der Montblanc-Gruppe mit Ludwig Purtscheller**“ unsere Herzen dem großen Bergsteiger Purtscheller näher gebracht und uns alpine Herrlichkeiten sehen lassen, die wohl für manche Mitglieder nur Traum bleiben, aber immerwährende Sehnsucht hinterlassen. Daß unsere lieben Mitglieder aus den Ortsgruppen, namentlich diesmal aus Isny, so zahlreich zum Vortrage kamen, war uns eine hohe Freude. Daß alle von diesem Vortrage begeistert und zufrieden waren, ist bei Dr. Blodig's Vortrag eine Selbstverständlichkeit.

Der zweite Vortrag (Filmvortrag) im Lichtspielhaus „**Die Sonne über Biz Palü**“, gehalten von Herrn Ludwig Knies, Rempten, war nicht weniger begeisternd, und namentlich unsere Wintertouristen bekamen lange Zähne und der Wunsch, ähnliches zu erleben, stand deutlich auf den jungen Gesichtern.

Die **Sektionstouren** sind im heurigen Sommer ganz programm-mäßig ausgeführt worden. Hier möge nur noch die **Jubiläumstour** auf unsere Hütten besondere Erwähnung finden, die nach und nach 30 Teilnehmer auf der Leutkircher-Hütte zusammenbrachte, darunter das Stadtoberhaupt von Leutkirch als offiziellen Gast und erfreulich viele Mitglieder aus Waldsee und Ulendorf.

Als interne Veranstaltung fand im Karneval 1930 eine bescheidene **Fasnachtsunterhaltung** in der Turnhalle statt, welche die Sektionskasse nicht belastete, sondern noch einen kleinen Festbeitrag abwarf.

Die **Ulmer Tagung** der in Vorarlberg und in Tirol hüttenbesitzenden Sektionen wurde dieses Jahr durch den Sektionschriftführer Seibold besucht. Er brachte viel Interessantes und neue Anregungen für die Sektionsleitung nach Hause.

Die **Hauptversammlung des D. und Oe. Alpenvereins in Freiburg i. B.** verbunden mit dem **50 jähr. Jubiläum der Sektion Freiburg i. B.** wurde durch den 1. Vorsitzenden Franz Martin besucht. Diese Versammlung nahm schon deshalb einen besonders festlichen und freudigen Verlauf, weil in dieser der Oesterreichische Touristenklub seinen Anschluß an den D. und Oe. Alpenverein vollzog und der Oesterreichische Gebirgsverein seinen Anschluß in die Wege leitete. So hat hiemit der gesamte D. und Oe. Alpenverein eine ungeahnte Erweiterung erfahren und

diese bedeutungsvolle Verschmelzung wird allen unseren Mitgliedern zugute kommen. Die Einmütigkeit in Freiburg schuf erhebende Momente und bleiben die Stunden in Freiburgs Stadttheater unvergessen.

Unsere **Ortsgruppen** in Isny, Waldsee und Aulendorf haben auch im vergangenen Jahre der Sektion die Treue gehalten und sich erfreulicherweise an vielen Veranstaltungen beteiligt. Mögen unsere lieben Mitglieder in den Ortsgruppen immer bedenken, daß auch sie durch den Anschluß an die Sektion Hüttengebiet und Hüttenbesitz und mit uns allen die gleichen Rechte haben. Wünschenswert wäre es, wenn in den Ortsgruppen für die Sektion noch mehr geworben werden könnte und unsere schöne Sache dadurch auf eine recht breite und sichere Grundlage gestellt würde. Dasselbe gilt von unseren lieben, treuen Mitgliedern im ganzen deutschen Reiche und darüber hinaus. Die Jubiläumsschrift weist all ihre Namen auf und für jedes dieser Mitglieder gilt das Schaffen und Sorgen der Sektionsleitung in ganz besonderem Maße.

Die **alljährliche Hauptversammlung** erfuhr heuer aus vielerlei Ursachen eine gründliche Verspätung und fand erst am Sonntag, den 1. Februar 1931, im „Hotel Mohren“ zu Leutkirch statt. Trotz des herrlichsten Skiwetters war diese Versammlung gut besucht und konnte der Vorsitzende auch die Vertreter der Ortsgruppen (Isny allein ausgenommen) und unser treues Auschuhmitglied Herrn Oberbaurat Bechtle aus Ravensburg begrüßen. Nach Eintritt in die Tagesordnung, die sämtlichen Sektionsmitgliedern zugegangen war, erstattete der 1. Vorsitzende den **Jahresbericht**. Dieser ist durch die Schilderung des Jubiläums und aller sonstigen Geschehnisse ziemlich umfangreich geworden.

Leider hat die Not der Zeit auch am Mitgliederstande etwas gerüttelt, wenn auch nicht allzuvielen untreu geworden sind oder es infolge der Not werden mußten. Die Mitgliederbewegung ist am Schlusse des Kassenberichtes Seite 14 genau ersichtlich.

Am schmerzlichsten berührt es, wenn liebe treue Mitglieder durch den Tod aus dem Kreise der Bergkameraden gerissen werden. Im vergangenen Vereinsjahr wurde uns das **letzte Gründungsmitglied** Herr Fabrikant Heinrich Schaal in Leutkirch durch den Tod genommen. Wie gerne hätten wir ihm die höchste alpine Ehrung, das „goldene Edelweiß“, für 50 jährige Treue an die Brust geheftet! Am Tage der Hauptversammlung selbst kam die Trauerkunde, daß unser treues Mitglied und Gönner Herr Robert Schuler in St. Anton (früherer Bürgermeister) gestorben sei. Auch dieser Verlust trifft uns schmerzlich, denn in Robert Schuler

hat die Sektion einen Helfer und Förderer ihrer Sache verloren. Der beiden lieben Toten gedachte die Versammlung in üblicher Trauerkundgebung.

Zu **Rittern des „silbernen Edelweißes“** für 25 jährige Treue konnten dieses Jahr drei Herren geschlagen werden. Es sind dies die Mitglieder Hermann Groß, Elektromeister in Baldsee, Oberpostinspektor Karrer in Stuttgart und Dr. med. Gustav Ziegler in Nilstetten. Letztere beiden wurden schon anlässlich des Jubiläums ausgezeichnet, Herrn Groß hat der Vorsitzende bei dieser Hauptversammlung das Ehrenzeichen überreicht.

Nachdem der Vorsitzende noch über die im Jahre 1930 ausgeführten **Sektionstouren** berichtet und die sonstigen **Sektionsarbeiten** (s. Seite 3—6) geschildert hatte, erstattete unser Hüttenwart seinen ausführlichen Bericht über die **Hütten und Wege** in unserem Arbeitsgebiet (s. Seite 11—12).

Den **Kassenbericht** erstattete anschließend unser Sektionskassier (s. Seite 13). Die Kasse war von den Rechnungsprüfern aufs genaueste geprüft und restlos in Ordnung befunden worden. Die Versammlung hat darauf dem Vorstände und insbesondere dem Kassier gerne die beantragte Entlastung erteilt.

Der **Boranschlag für 1931** rief eine lebhafte Debatte über die Sektionstouren hervor, fand aber zum Schlusse einstimmige Annahme (s. Seite 15).

An **Vereinsveranstaltungen für 1931** wurden vorgesehen: 2—3 Vorträge und 3 Sektionstouren (s. Wanderplan Seite 20), ferner der Besuch der Hauptversammlung des D. und O. Alpenvereins, die heuer im herrlichen Baden bei Wien stattfindet. Hierzu ladet die Sektion all ihre Mitglieder heute schon herzlichst ein. Es wäre schade, wenn auch nur ein auswärtiges Mitglied dort oder in der Nähe wäre und mit den Abgeordneten der Sektion nicht in Fühlung käme.

Von einer Fastnachtsunterhaltung 1931 wurde Abstand genommen.

Zum Schlusse der Versammlung wurde zu den üblichen **Wahlen des Sektionsvorstandes und Ausschusses** geschritten. Sämtliche Herren im Vorstände wurden einstimmig wiedergewählt und erklärten diese, wenn auch mit gewichtigen Bedenken, die Wahl anzunehmen.

Bei der Wahl der Beisitzer ergab sich, daß die bisherigen verdienstvollen Ausschußmitglieder Bezirksnotar Merkle in Wangen und Ratfchreiber Rothmaier in Ellwangen schriftlich erklärt hatten, eine Wiederwahl schon im Hinblick auf die räumliche Ent-

fernung ablehnen zu müssen. Beide Herren wünschten als Ersatz Leutkircher aktive Bergsteiger. Auf Vorschlag wurden einstimmig gewählt: Herr Dr. med. dent. Eugen Fuoß und Herr Malermeister Paul Wagenseil, beide in Leutkirch. Die übrigen Herren Beisitzer wurden durch Zuruf einstimmig wiedergewählt. So endete diese Hauptversammlung mit einer Einmütigkeit, die man in unserem deutschen Vaterlande zum Vorbild nehmen könnte.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Franz Martin, 1. Vorsitzender

Paul Graf, 2. Vorsitzender

Josef Seibold, Schriftführer

Fidel Engstler, Kassier

Kurt Bug, Hüttenwart

Beisitzer:

Paul Meyer, Leutkirch

Mag Bogler, Leutkirch

Ferdinand Straub, Leutkirch

Dr. med. dent. E. Fuoß, Leutkirch

Paul Wagenseil, Leutkirch

Oberbaurat Bechtle, Ravensburg

Ferner gehören dem Ausschusse an die Herren Obmänner der Ortsgruppen:

in Isny Herr Fischer

in Waldsee Herr Bogler

in Aulendorf Herr Funk.

Und nun noch ein kurzes Schlusswort an alle unsere lieben Mitglieder. Nehmen Sie im laufenden Vereinsjahr recht viel an allem teil, was Ihnen der D. und De. Alpenverein bietet. Benützen Sie dessen Einrichtungen wie Hütten und Wege, Jugendherbergen und verbilligte Touristenfahrkarten. Wenn die Sorgen der furchtbaren Gegenwart Sie niederdrücken wollen, dann nehmen Sie Zuflucht zu den Bergen — zu unseren Bergen! Dort holen Sie sich Mut und Kraft zur Überwindung all des Schweren, und dann hinein in eine bessere Zukunft! Daraufhin ein herzliches

Berg Heil!

Franz Martin

1. Vorsitzender.

Prolog

der Sektion „Schwarzer Grat“ des D. und Oe. Alpenvereins
in Leutkirch
zu ihrem 50 jährigen Bestehen

gewidmet von Dr. F. X. Frey, Douzdorf.

*

Hocheinsam, ewig, nah' dem Sternenzelt,
Ins Meer der Wolken ragt die Alpenwelt,
Gefüßt von Sonnengold, vom Sturm umweht,
Fast unnahbar in wilder Majestät;
Dort blühen Enzian und Edelweiß,
Der Berge Zier und aller Blumen Preis,
Dort thront mit Wichtelmann und Gnom und Fee
Der Berge Geist in Fels und ew'gem Schnee.
Nahst Du in Übermut und Frevelsinn,
So hegt der Geist für Dich nur Zorn und Groll,
Doch trägst Du Ehrfurcht tief im Herzen drin,
So ist der Geist der heil'gen Liebe voll.

Weil immer Ihr in Ehrfurcht seid gekommen,
Ward Ihr dem Berggeist immer auch willkommen;
Drum schickt er heute mich aus fernen Gründen,
Euch allen froh der Berge Gruß zu künden.

Ich komme, weil der Jahre fünfzig schon
In rastlos flücht'gem Zeitenstrom entfloh'n,
Seitdem die Sektion vom Schwarzen Grat
In echtem Geist der Bergwelt sich genahet
Und frohe, wackre, treue Berggenossen
Gut Freundschaft mit der Berge Geist geschlossen.

Erst ward der Grat, der Heimat Truggefell',
In schöner Heimatliebe treu umhegt,
Und dann der Argenfälle wilder Quell'
Im Riedholztobel liebevoll gepflegt,
Ein Zeichen, daß des Allgäu's brave Söhne
Noch Aug' und Herz für ihrer Heimat Schöne.

Doch — Tatendrang geht höh'ren Zielen zu,
Der Freund der Berge kennt nicht Rast und Ruh:
Es galt der Junst ein eigen Heim zu bauen,
Wo Fels und Firn zu Tal und Tiefe schauen;

So ward des Almejurjoch traut' Gesild
Für jedes Herz bald stilles Sehnsuchtsbild.
Und aus der Sehnsucht quoll der Liebe Saat
Und aus der Liebe sprang die freie Tat:
Bald stand in Sonnenschein und Sturmgebraus
Der Leutkirch-Mannen Almejurjoch-Haus.

Doch — Tatendrang geht neuen Zielen zu,
Der Freund der Berge kennt nicht Rast und Ruh:
Drum ward ein neuer Plan bald ausgeheckt,
Den Strebenden ein neues Ziel gesteckt,
Bis auch vom Kaiserjoch ein freundlich Haus
Sah stillvergüligt in die Welt hinaus,
Bis manchem Fels ein Fußpfad abgerungen,
Bis mancher Gipfel bergesroh bezwungen,
Bis mancher Hang in den geliebten Bergen
Durchspurt von wetterharten Schneeschuhsergen,
Bis endlich zwischen Berg und Berggenossen
Für alle Zeit ein Freundschaftsbund geschlossen.

Dafür bring' ich des Berggeist's Dank und Gruß
Und Herzenswunsch, der heilig bleiben muß:
Wo hehr und einsam, nah' dem Sternenzelt,
Ins Meer der Wolken ragt die Alpenwelt,
Geküßt von Sonnengold, vom Sturm umweht,
Fast unnahbar in wilder Majestät,
Dorthin sei, fern vom tollen Weltgewühl,
Auch fürder Eurer Sehnsucht Wanderziel;
Wie Eure Heimatliebe, stark und rein,
Soll auch die Liebe zu den Bergen sein:
Dann wird der Berge heilig großes Leuchten
Die Herzen füllen und die Augen feuchten
Und in der Berge Freiheit, Glück und Pracht
Wird Eure Seele groß und reich gemacht,
Und scheint die Welt Euch je ein Narrenhaus,
Die Berge bleiben Euer „Herz-ruh-aus“!

Das ist des Berggeist's Wunsch und Dank und Gruß,
Wie ich's am heut'gen Fest entbieten muß:
„Für alle Zukunft werde Euch zuteil
Der Berge Segen und der Berge Heil!“

Berg Heil!

Leutkircher-Hütte und Kaiserjochhaus

Von Kurt Buh, Hüttenwart

*

Wie alljährlich konnte dank des Entgegenkommens des Verkehrsvereins in St. Anton, der die berühmten DARS-Kurse im Frühjahr wieder auf unsere Leutkircher-Hütte legte, auch letztes Jahr die **Leutkircher-Hütte** über Ostern einige Wochen bewirtschaftet werden. Der Besuch war dauernd ein recht guter, insbesondere in der Osterwoche war die Hütte voll besetzt. Das Fehlen einer Zentralheizung macht sich über diese Zeit immer recht unangenehm bemerkbar, so daß wir zum Schutze gegen die Kälte drei Zimmer und die Matrasenlager im 1. und 2. Stock besser isolieren mußten, was im letzten Herbst geschah und sich sicherlich gut auswirken wird. Die Wasserversorgung im letzten Winter konnte trotz aller Hindernisse einwandfrei durchgeführt werden, kostete aber viel Mühe und Arbeit. Die Hütte selbst befindet sich in gutem Zustande. Licht- und Wasserleitung sind in Ordnung, letztere erfordert allerdings immer wieder kleinere Ausbesserungen und wird in ihrer Lebensdauer nicht mehr allzulange voll leistungsfähig sein. Die Abortanlagen wurden im Laufe des Sommers gründlich erneuert und dürften nun auf lange Zeit zu keinen Klagen mehr Anlaß geben. Die Wäschebeschaffung beginnt nun so langsam in Erscheinung zu treten und wird in den kommenden Jahren jedjährlich den Voranschlag etwas belasten. Die Hauskapelle hat durch hochherzige Stiftungen einen gotischen Altar erhalten und zwei schöne gepolsterte Betsühle. Bis auf eine Restschuld von etwas zu 100 *R.M.* für noch nicht bezahlte Rechnungen ist alles bezahlt und bitte ich zur Begleichung dieses Restes auch fernerhin um freiwillige Gaben. Se. Eminenz H. S. Kardinal-Erzbischof von Bissl in Wien hat der Kapelle eine Spende zur Ausschmückung zugesagt. Der Besuch der Hütte war in anbeacht des wesentlich zurückgegangenen Fremdenverkehrs gut und blieb nur einige Hundert hinter dem letzten Jahr zurück. Die Bewirtschaftung durch Magnus Huber und seine Töchter war wieder ohne Tadel und sei ihnen hiefür an dieser Stelle herzlich gedankt. Sämtliche Weganlagen sind in Ordnung und gut markiert.

Das **Kaiserjochhaus** hat seinen alten guten Ruf behalten und war auch diesen Sommer wieder recht gut besucht. Um dem dort herrschenden Platzmangel in etwas abzuwehren, wurde ein kleiner hölzerner Anbau erstellt zur Unterbringung von Holz, Lebensmitteln usw. Auch ein kleiner Ziegenstall fand in der Nähe Aufstellung, so daß die langjährigen Wünsche des Hüttenwirts nun erfüllt sind. Die Bewirtschaftung durch Ludwig Walch mit Kindern erfolgte gleichfalls zur besten Zufriedenheit und fordert den gebührenden Dank, der hiemit zum Ausdruck gebracht sei. Die Weganlagen im Gebiete des Kaiserjoches sind gleichfalls tadellos und erfahren jedjährlich kleine Verbesserungen.

Mögen sich die wirtschaftlichen Verhältnisse im kommenden Sommer wieder besser gestalten, so daß der Besuch unserer Hütten allen unseren Mitgliedern möglich wird. Dies mein sehnlichster Wunsch für 1931!

Berg Heil!



Kaiserjochhaus

Kassenbericht 1930

| Einnahmen: | Betrag | Ausgaben: | Betrag |
|--|------------------|--|------------------|
| | <i>R.M. Ref.</i> | | <i>R.M. Ref.</i> |
| 1. Mitgliederbeiträge: | | 1. Beitrag a. d. Gesamtverein | 2609.40 |
| 496 M.-Mitglieder | 4452.— | 2. Vereinschriften, Karten, Abzeichen | 633.94 |
| 66 B.-Mitglieder | 267.— | 3. Bibliothek | 81.74 |
| 3 Doppelmittglieder | 12.— | 4. Veranstaltungen: | |
| 42 Chefr.-Ausweisf. | 42.— | Lichtbildervorträge | 329.23 |
| 10 Mitglieder der Jugendgruppe | 10.— | Sektionstouren | 26.78 |
| | 4783.— | 50 jähriges Jubiläum der Sektion | 2046.75 |
| 2. Vereinschriften, Karten, Abzeichen | 495.60 | Sonstiges | 18.— |
| 3. Veranstaltungen: | | | 2420.76 |
| Jubiläumsbeitrag | 496.— | 5. Beiträge an Vereine: | |
| Schenkungen | 350.— | Bergsteigergruppe | 24.— |
| Sonstiges | 262.73 | Bergwacht | 88.50 |
| | 1108.73 | Berein zum Schutze der Alpenpflanzen | 30.— |
| 4. Leutkircher-Hütte: | | Berein der Freunde des alpin. Museums | 15.— |
| Pachtgeld | 1298.— | Berein d. Freunde d. Alpenvereinsbücherei | 15.— |
| Winterbewirtschaftg. | 240.— | | 172.50 |
| Postkarten | 432.38 | 6. Leutkircher-Hütte: | |
| Sonstiges | 118.46 | Steuern u. Abgaben | 94.32 |
| | 2088.84 | Gebäudeunterhalt | 663.98 |
| 5. Kaiserjochhaus: | | Wasserleitung | — |
| Pachtgeld | 236.— | Elektr. Lichtanlage | 24.40 |
| Postkarten | 140.05 | Einrichtung | 721.58 |
| | 376.05 | Ansichtsarten | 182.82 |
| 6. Sonstige Einnahmen: | | Sonstiges | 82.73 |
| Kassenbestand vom Vorjahr | 29.05 | | 1769.83 |
| Touristenrückfahrkarten und Marken | 341.80 | 7. Kaiserjochhaus: | |
| Schuldaufnahme | 450.— | Steuern u. Abgaben | — |
| Sonstiges | 24.05 | Gebäudeunterhalt | 283.78 |
| | 844.90 | Einrichtung | 37.79 |
| | | Ansichtsarten | 58.70 |
| | | Sonstiges | 55.46 |
| | | | 435.73 |
| | | 8. Wege | 61.79 |
| | | 9. Verwaltungskosten: | |
| | | Druckkosten | 218.40 |
| | | Porto usw. | 142.07 |
| | | Dienerin | 60.— |
| | | Sonstiges | 109.10 |
| | | | 529.57 |
| | | 10. Sonstige Ausgaben: | |
| | | Zinsen und Schulden | 402.70 |
| | | Touristenrückfahrkarten und Marken | 409.80 |
| | | Sonstiges | 164.22 |
| | | Übertrag auf 1931 —: | 5.14 |
| | | | 981.86 |
| | 9697.12 | | 9697.12 |

Vermögens-Berechnung.

| Aktiva: | R.M. | | Passiva: | R.M. |
|---|--------|--|-----------------------------|---------|
| Kassenbestand —: | 5.14 | | Bankschulden —: | 1750.— |
| Bankguthaben —: | 18.72 | | Zinsrückstände —: | 40.— |
| Vorrat an Vereins- schriften, Karten, Abzeichen usw. —: | 509.65 | | Aufgewertete Darlehen —: | 545.50 |
| | | | Anteilscheine —: | 5040.— |
| —: | 533.51 | | Kaufpreisschuld —: | 180.— |
| | | | | 7555.50 |

Die Gegenüberstellung von Aktiva und Passiva ergibt einen Abmangel von —: 7021.99 R.M., dem der Wert der beiden Hütten „Leutkircher-Hütte“ und „Kaiserjochhaus“ samt Einrichtung gegenübersteht.

Engstler.

Geprüft und in Ordnung befunden
Hed. Kempter.

Mitglieder-Stand:

| | Ortsgruppe | | | | auswärts | zusammen |
|------------------|------------|-----------|------|---------|----------|----------|
| | Leutkirch | Aulendorf | Zenn | Walbsee | | |
| A-Mitglieder | 165 | 12 | 22 | 26 | 272 | 497 |
| B- " " | 23 | 2 | 1 | 1 | 39 | 66 |
| Doppelmitglieder | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 3 |
| Gesamtzahl | 189 | 14 | 23 | 27 | 313 | 566 |

Voranschlag 1931

| Einnahmen: | Betrag | Ausgaben: | Betrag |
|--|------------------|--|------------------|
| | <i>R. M. Pf.</i> | | <i>R. M. Pf.</i> |
| 1. Mitgliederbeiträge: | | 1. Beitrag a. d. Gesamtverein | 2516.— |
| 480 A-Mitglieder | 4310.— | 2. Vereinschriften, Karten, Abzeichen | 570.— |
| 62 B-Mitglieder | 250.— | 3. Bibliothek | 50.— |
| 3 Doppelmitglieder | 12.— | 4. Veranstaltungen: | |
| 40 Chefr.-Ausweist. | 40.— | Vorträge | 200.— |
| 10 Jugendgruppenbeiträge | <u>10.—</u> | Sektionstouren | 50.— |
| | 4622.— | Sonstiges | <u>50.—</u> |
| 2. Vereinschriften, Karten, Abzeichen | 460.— | | 300.— |
| 3. Veranstaltungen | 50.— | 5. Beiträge an Vereine: | |
| 4. Leutkircher-Hütte: | | Bergwacht | 90.— |
| Pachtgeld | 1300.— | Verein zum Schutze der Alpenpflanzen | 30.— |
| Winterbewirtschaftg. | 200.— | Verein der Freunde des alpin. Museums | 15.— |
| Postkarten | <u>390.—</u> | Verein d. Freunde d. Alpenvereinsbücherei | <u>15.—</u> |
| | 1890.— | | 150.— |
| 5. Kaiserjochhaus: | | 6. Leutkircher-Hütte: | |
| Pachtgeld | 240.— | Steuern u. Abgaben | 100.— |
| Postkarten | <u>130.—</u> | Gebäudeunterhalt | 230.— |
| | 370.— | Wasserleitung | 20.— |
| 6. Sonstige Einnahmen: | | Elektr. Lichtanlage | 30.— |
| Touristenrückfahrkarten und Marken | 340.— | Einrichtung | 100.— |
| Sonstiges | <u>18.—</u> | Postkarten | 240.— |
| | 358.— | Sonstiges | <u>80.—</u> |
| | | | 800.— |
| | | 7. Kaiserjochhaus: | |
| | | Steuern u. Abgaben | 50.— |
| | | Gebäudeunterhalt | 50.— |
| | | Einrichtung | 200.— |
| | | Postkarten | 80.— |
| | | Sonstiges | <u>20.—</u> |
| | | | 400.— |
| | | 8. Wege | 100.— |
| | | 9. Verwaltungskosten: | |
| | | Druckkosten | 300.— |
| | | Portoauslagen | 150.— |
| | | Dienerin | 60.— |
| | | Sonstiges | <u>140.—</u> |
| | | | 650.— |
| | | 10. Sonstige Ausgaben: | |
| | | Zinsen und Schulden | 1550.— |
| | | Touristenrückfahrkarten und Marken | 340.— |
| | | Sonstiges | <u>324.—</u> |
| | | | 2214.— |
| | <u>7750.—</u> | | <u>7750.—</u> |

Beiträge 1931

*

In der Hauptversammlung der Sektion am 1. Februar 1931 wurde der Beitrag wie folgt festgesetzt, und zwar für

A (Voll-) Mitglieder auf *R.M. 9.—*

B-Mitglieder

(Chefrauen; dem elterlichen Hausstand angeh. Söhne und Töchter unter 20 Jahren von Mitgliedern; junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen, ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern) *R.M. 4.—*

Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamt-Berein angehören, können auf Antrag von der Sektion die Ermäßigung des Beitrags wie für B-Mitglieder bewilligt erhalten.

Doppelmitglieder *R.M. 4.—*

Für **Ausweiskarten für Chefrauen** von Mitgliedern, die selbst nicht B-Mitglied sind, sondern nur die Hüttengebührenvergünstigungen in Anspruch nehmen wollen, beträgt die Gebühr *R.M. 1.—*

Der Beitrag für 1931 ist möglichst umgehend, spätestens aber bis 31. März 1931 an den Sektionskassier oder an die Oberamtsparkasse Leutkirch (Postcheckkonto 2407) zu Gunsten des Girokontos Nr. 320 einzusenden. Nach Ablauf dieses Termins wird der Beitrag unter Zuschlag von 1 *R.M.* für Porto- usw. Kosten durch Nachnahme erhoben.

Sofort nach Entrichtung des Beitrags gehen den Mitgliedern die Jahresmarken für 1931 zu.

An die auswärtigen Mitglieder sei die dringende Bitte gerichtet, den Jahresbeitrag rechtzeitig zu bezahlen.

Bei allen Anfragen an die Sektion ist stets das Rückporto beizulegen.

Auf § 5 der Satzung wird noch besonders aufmerksam gemacht; er lautet:

„Der Austritt eines Mitglieds muß vor dem 1. Dezember jeden Jahres für das nächstfolgende Jahr bei dem Vorstande schriftlich angemeldet werden. Erfolgt die Anmeldung des Austritts nach dieser Frist, so ist das Mitglied verpflichtet, den vollen Beitrag für das nächstfolgende Jahr zu entrichten.

Mitglieder, die ihre Beiträge trotz zweimaliger Aufforderung bis zum 31. Mai nicht geleistet haben, gelten mit diesem Zeitpunkt als ausgetreten, bleiben der Sektion aber zur Entrichtung des Beitrags für das laufende Jahr verpflichtet.“

*

Jahrbuch 1931.

Der Bezugspreis für das Jahrbuch 1931, das voranzubestellen ist, beträgt *R.M.* 4.— und ist bis spätestens 31. März 1931 an die Sektion einzusenden. — Nach einer Mitteilung des Hauptausschusses des D. und Oe. Alpenvereins konnte die Pala-Karte nicht rechtzeitig fertiggestellt werden, sie wird deshalb dem Jahrbuch 1931 beigelegt.

*

Mitteilungen des D. und Oe. Alpenvereins.

Sämtliche A-Mitglieder erhalten die Mitteilungen des D. und Oe. Alpenvereins monatlich durch die Post unter Kreuzband zugestellt. Sollte die Zustellung in einzelnen Fällen versehentlich nicht erfolgen, so bitten wir, dies der Sektion mitzuteilen. Ebenso bitten wir die Mitglieder dringend, **Adressenänderungen** sofort anzuzeigen, damit die Lieferung der Mitteilungen nicht unterbrochen wird.

*

Ermäßigte Rückfahrkarten auf den österreichischen Bundesbahnen.

Die Mitglieder des D. und Oe. Alpenvereins genießen auf einzelnen Strecken der österreichischen Bundesbahnen Fahrpreisermäßigung. Die Ermäßigung wird durch Ausgabe von **ermäßigten Touristenrückfahrkarten** gewährt. Die Benützung dieser Fahrkarten ist jedoch nur gestattet, wenn die Mitgliedskarten mit der

jeweils gültigen **Erkennungsmarke** des „Verbands zur Wahrung allgem. touristischer Interessen“ versehen sind. Die Erkennungsmarke gilt für das Kalenderjahr 1931 und ist auf der Mitgliedskarte unterhalb der Jahresmarke aufzukleben.

Die Erkennungsmarken können gegen Voreinsendung des Betrags von 30 Pfg. von der Sektion bezogen werden. Die Abgabe erfolgt nur an A- und B-Mitglieder. Auf Ehefrauen-Ausweisarten wird keine Fahrpreisermäßigung gewährt.

Die um etwa ein Drittel ermäßigten Touristen-Rückfahrkarten, die am Fahrkartenschalter der Reichsbahn **nicht** abgegeben werden, können für nachstehende Strecken **durch die Sektion** bezogen werden und zwar:

| Lindau-Stadt nach | Preis | |
|-------------------------------|------------------|------------------------|
| St. Anton | <i>R.M.</i> 6.20 | } je 11 Tage gültig |
| Bludenz | " 3.90 | |
| Bezau | " 3.90 | |
| Landeck | " 7.70 | |
| Dejtal | " 9.20 | } je 17 Tage gültig |
| Schwarzach-St. Veit | " 14.60 | |
| Krimml | " 14.60 | |
| Staatsgrenze bei Scharnitz | " 14.60 | |
| Brenner | " 14.60 | |
| Rufstein | " 14.60 | |

Auf der Strecke Lindau—St. Anton, Bludenz und Bezau ist keine, auf den übrigen Strecken je einmalige Fahrtunterbrechung auf der Hin- und Rückfahrt zulässig.

Die Fahrkarten können ferner durch die hiesfür besonders eingerichteten Verkaufsstellen bezogen werden, und zwar in

Lindau bei Kaufmann J. Geuppert (Geschäftsstelle der Sektion Lindau),

Bregenz bei Sporthaus Viktor Sohm (b. Bahnhof),

München bei der Geschäftsstelle der Bergwacht (Hauptbahnhof Südbau).

Bei letzterer sind auch die noch weiter zur Ausgabe kommenden Fahrkarten ab Rufstein, Salzburg, Passau usw. erhältlich.

Die Begünstigung wird **ausschließlich für touristische und für Winterportzwecke** gewährt. Jede Benützung der Karten zu anderen Zwecken oder ohne gültigen Ausweis (mit dem Lichtbild des Inhabers versehene Mitgliedskarte, auf der die Beitrags- und Erkennungsmarke aufgeklebt ist) wird als Mißbrauch straf- und zivilgerichtlich geahndet.

Der Tag des Antritts der Fahrt ist der erste Geltungstag, die Rückfahrt muß am letzten Geltungstag beendet sein. Ist das ein Sonn- oder Feiertag, so kann die Rückfahrt auch am nächstfolgenden Werktag noch erfolgen. Die Benützung von Schnell- oder D-Zügen ist nur bei Lösung des üblichen Zuschlags gestattet.

Nähere Auskunft wird von der Sektionsleitung gerne gegeben.

*

Alpine Unfallversicherung.

Die Mitglieder des D. und Oe. Alpenvereins (A- und B-Mitglieder und die Mitglieder der Jugendgruppe) sind ohne weiteres vom Tage der Bezahlung des Vereinsbeitrags an gegen alpine Unfälle bei der

Iduna-Germania, allgemeine Versicherungs-A.-G.
Berlin

versichert.

Anfallmeldungen sind unverzüglich an das Büro Söllner, München 8 (Land), Waldtrudering, zu erstatten.

Wir machen unsere Mitglieder auf das dem Jahresbericht beiliegende Iduna-Merkblatt aufmerksam, insbesondere auch auf die Möglichkeit der freiwilligen Erhöhung der Versicherung. Aus dem Merkblatt ist alles Nähere über die Versicherung ersichtlich.

Wir bitten, das Merkblatt sorgfältig aufzubewahren!



Wanderplan 1931



1. Tour:

14. Mai 1931:

Leutkirch, Adrazhofen, Tannhöfe, Frauenzell, Gschnait, Blender, Hahnenmoosweiher, Wengeregg, Schwarzer Grat, Großholzleute.

Sammlung bei der Straußbrücke in Leutkirch. Abmarsch 5⁰⁰ Uhr früh.



2. Tour:

28. und 29. Juni 1931 (Sonntag und Peter u. Paul):

Hinterstein, Willersalm, Ponten, Bschießer und evtl. auch Iseler oder Kühgundspitze.

Abfahrt in Leutkirch am 28. Juni mit dem 1. Zug über Rißlegg—Hergatz nach Sonthofen, von dort mit Kraftpost nach Hinterstein, dort an etwa $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Aufstieg zur Willersalm und weiter. Abstieg am 29. Juni nach Schattwald oder Oberjoch, Hindelang, Sonthofen.



3. Tour:

14., 15. und 16. August 1931:

Leutkircher-Hütte, Kaiserjochhaus, Ansbacher-Hütte und Schnann.

Abfahrt in Leutkirch mit der Bahn am 14. August um 9⁵⁰ Uhr über Hergatz—Lindau nach St. Anton a. Arlberg.



Anmeldungen sind mindestens 8 Tage vorher an den Schriftführer Obersekretär Seibold in Leutkirch zu richten, der gerne zu weiterer Auskunft bereit ist.